

## Lokale Aktionsgruppe Erbeskopf stellt Pläne bis 2020 vor

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Erbeskopf hat auf ihrer jüngsten Sitzung den Vorsitzenden Michael Hülpes im Amt bestätigt. Die Entwicklungsstrategie für die kommende Förderperiode des EU-Leader-Programms wird am Dienstag, 24. Februar, der Öffentlichkeit vorgestellt.

**Hermeskeil.** Aufgrund des künftigen Nationalparks Hunsrück-Hochwald erwartet die LAG Erbeskopf deutlich höhere Zuschüsse, die sie an die Region weiter geben möchte. Eine lokale Entwicklungsstrategie für die Förderperiode bis 2020 haben die Mitglieder bereits erstellt.

Als ersten Stellvertreter von Michael Hülpes, Bürgermeister der Verbandsgemeinde (VG) Hermeskeil, haben die Mitglieder Frank Metzgen vom Maschinen- und Betriebshilfering Birkenfeld-Nahe und Trier-Wittlich gewählt. Horst Elz vom Landschaftspflegeverband Birkenfeld übernimmt den Posten des zweiten Stellvertreters. Geschäftsführer Werner Haubrich (VG-Verwaltung Hermeskeil) wurde im Amt bestätigt. Sein Stellvertreter ist Jens Lauer (auch VG-Verwaltung Hermeskeil).

Das für die neue Entwicklungsstrategie beauftragte Büro IFR (Institut für Regionalentwick-

lung) wird diesen Entwurf am Dienstag, 24. Februar, vorstellen. Er soll dann von der LAG-Versammlung beschlossen werden. Zur Teilnahme an der öffentlichen Veranstaltung am Umwelt-Campus in Neubrücke (Landkreis Birkenfeld) sind die Bürger ab 19 Uhr eingeladen.

### VG-übergreifende Arbeit

Die LAG Erbeskopf wurde 2007 gegründet. Seitdem wurden in der Hunsrück-Hochwald-Region rund um den Erbeskopf viele innovative Projekte mit Hilfe von Zuschüssen der Europäischen Union und deren Leader-Programm zur Unterstützung des ländlichen Raums verwirklicht. Beispiele dafür sind das Café Heimat in Morbach, der Hochseilgarten am Erbeskopf, die Erlebnisstation am Hermeskeiler Bahnhof und der Umbau des Kreisjugendhauses in Kell.

Das Gebiet der Aktionsgruppe erstreckt sich über die Verbandsgemeinden Hermeskeil, Kell, Ruwer, Thalfang, Herrstein und Birkenfeld. Hinzu kommen die Einheitsgemeinde Morbach, fünf Stadtteile von Idar-Oberstein und die Ortsgemeinde Gornhausen in der VG Bernkastel-Kues. Insgesamt liegen im LAG-Gebiet 148 Ortsgemeinden, in denen rund 95 000 Menschen leben. red